Das Magazin der Stadtwerke Gotha

energie von hier

3.2021

www.stadtwerke-gotha.de

KUNDENPORTRÄT

Feiern wie die Götter in der Tapras Lounge

FÜR SIE DA!

Das Vertriebsteam der Stadtwerke Gotha berät

Immer am Ball

Die Stadtwerke unterstützen den Sport in Gotha

stadtwerke gotha

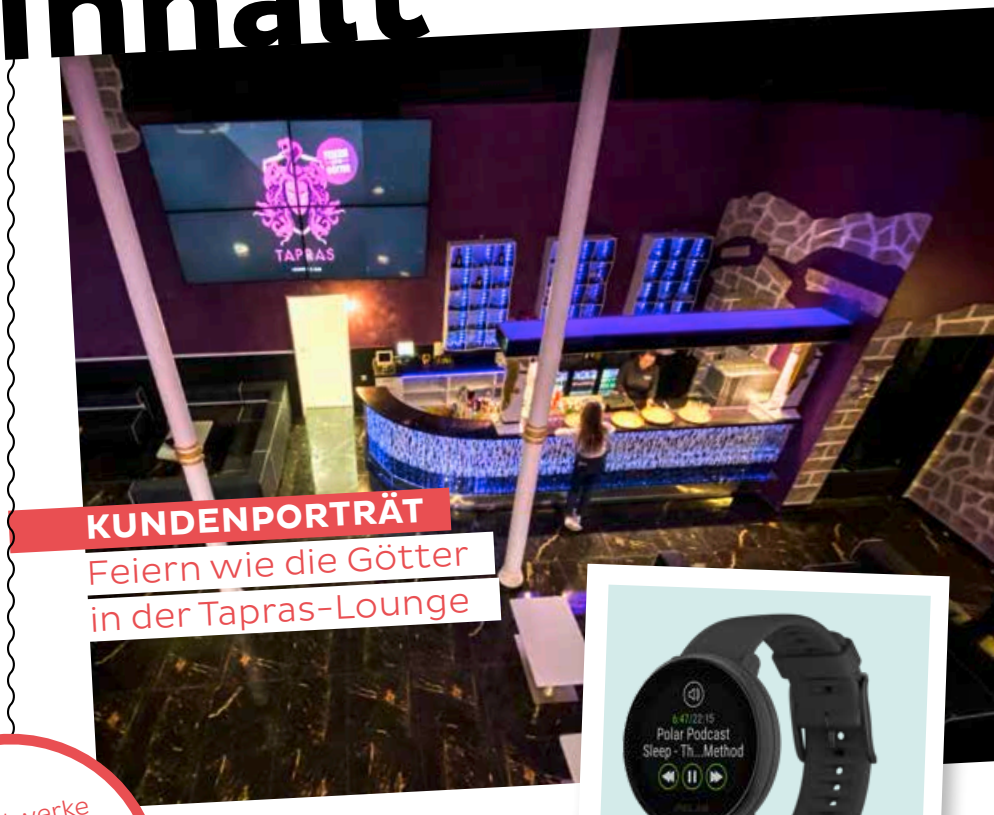
Fernwärme | Strom | Gas

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

schon lange kann in Europa immer weniger Gas gefördert werden. Um dies zu kompensieren, ist die Inbetriebnahme der Nord Stream 2 geplant. Alle warten auf die Freigabe, denn Gas ist für unsere Energieversorgung auf absehbare Zeit unverzichtbar. Das gilt auch für die Gaskraftwerke – schließlich werden Kohle- und Atomkraftwerke nach und nach abgeschaltet. Bis wir ausschließlich CO_2-neutrale Brennstoffe nutzen können, dauert es noch. Was ich Ihnen aber jetzt schon sagen kann: Dank unserer langfristigen Einkaufspolitik müssen Sie keine drastischen Preiserhöhungen befürchten. Wir bleiben Ihr günstiger und sicherer Energieversorger.

Dirk Gabriel,
Geschäftsführer der Stadtwerke Gotha

Inhalt



KUNDENPORTRÄT
Feiern wie die Götter in der Tapras-Lounge

Die Stadtwerke Gotha sind jetzt auch Ansprechpartner für Solarenergie.
Seite 4/5

Mitmachen & gewinnen: Auf unserer Rätselseite verlosen wir eine Fitness-Smartwatch Polar Ignite 2 mit integrierter GPS-Funktion.

FÜR GOTHA
3 Unterstützung für unsere Stadt

AKTUELLES
4 Sonne im Herzen

EINBLICKE
6 Abteilung Vertrieb: Ein starkes Team

KUNDENPORTRÄT
8 Tapras-Lounge: Feiern wie die Götter

FERNWÄRME
10 Umweltfreundlich für den Klimaschutz

STADTWERKE GOTHA NETZ
12 Mit Hochdruck fürs neue Kraftwerk

WISSEN
14 Läuft bestens!

RÄTSELSEITE
15 Mitmachen & gewinnen!

Für eine starke Stadt

Sportsponsoring ist bei den Stadtwerken Gotha ein Teil der Unternehmenskultur.

Gotha ist Sportstadt. Für die Stadtwerke ist das Sponsoring von Sportvereinen deshalb seit jeher ein besonderer Teil der Unternehmenskultur. Insbesondere dem Breitensport in all seinen Facetten kommen die Zuwendungen des Versorgers zugute. „Während der Corona-Hochphase, als die Vereinsarbeit quasi zum Erliegen kam, war die Unterstützung besonders nötig. Und noch ist dieses Problem nicht aus der Welt“, erklärt Stadtwerke-Chef Dirk Gabriel. Auch für diese drei festen Größen in Gothas Sportlandschaft, die sich mit viel Enthusiasmus um lebendigen Spielbetrieb, regelmäßiges Training und Förderung des Nachwuchses kümmern, hat das Unternehmen jetzt die Sponsoringverträge für 2022 verlängert: FSV Wacker 03 Gotha e. V., Basketball in Gotha e. V. und Volleyballclub Gotha e. V. „Neben diesen großen Nummern fördern wir aber auch weiterhin kleinere Vereine“, ergänzt Dirk Gabriel.

Nächste Runde beim GothaGutschein

Die Stadtwerke sind von Anfang an als Förderer des Regionalgutscheins zum Shoppen, Schlemmen und Erleben an Bord. Seit 2020 wurden über 10.500 Gutscheine verkauft und mehr als 2.000 eingelöst. Künftig soll es sie nicht mehr nur auf Papier, sondern auch digital geben.

Nähere Informationen unter
www.gotha-gutschein.de

1 Parkplatz Fachmarktzentrum, Gartenstraße

2 Parkplatz „Alter ZOB“, Mühlgrabenweg

3 Parkplatz „Justus-Perthes-Forum“, Friedrichstraße

4 Multifunktionsplatz, Anger, Gotha-Sundhausen

5 Parkplatz Salzengasse

6 Im Aufbau: Parkplatz Friedrich-Ebert-Straße, Gartenstadtsiedlung „Am schmalen Rain“

LADESTATIONEN FÜR IHR E-AUTO IN GOTHA

Sonne im Herzen

Strom aus Sonnenlicht gewinnen und selbst nutzen – das ist künftig auch mit den Stadtwerken Gotha möglich.

Foto: iStock.com - Lari Bat

NETZWERKEN FÜR DIE E-MOBILITÄT

Sich gemeinsam mit Fachleuten zum Thema Elektromobilität austauschen – das haben die Stadtwerke Gotha beim ersten Netzwerktreffen für Elektromobilität angeschoben. Zum Dialog eingeladen waren Elektroinstallateure von Handwerksbetrieben in Gotha und der Region sowie Vertreter aus Partnerautohäusern. „Wir möchten uns mit allen handelnden Akteuren, zu denen auch wir Stadtwerker gehören, austauschen. Wer sich für ein E-Auto entscheidet, benötigt auch in Garage oder Carport eine Wallbox nebst passendem Stromtarif und jemanden, der die Gegebenheiten vor Ort prüft und die Technik fachgerecht installiert“, betont Christian Bomberg, Teamleiter Vertrieb bei den Stadtwerken Gotha. „Mit dem Auftakttreffen haben wir ein starkes Netzwerk aller Beteiligten initiiert. Ziel ist es, unseren Kundinnen und Kunden noch bessere und umfassendere Produkte anbieten zu können.“

E-Ladesäule Nummer 6

Die Stadtwerke Gotha verstehen sich als wichtiger Schrittmacher für die Elektromobilität. Das Unternehmen sorgt dafür, dass die Stadt auf der Ladekarte kein weißer Fleck ist. „Damit die Akzeptanz für elektrisch angetriebene Fahrzeuge steigt, bedarf es einer guten öffentlichen Ladeinfrastruktur. Und diese bauen wir kontinuierlich weiter aus“, erklärt Sabine Erlewein, Koordinatorin E-Ladeinfrastruktur. Derzeit befindet sich die sechste E-Ladesäule im Stadtgebiet in der Umsetzung. Die Stromtanke wird „Am Schmalen Rain“ auf dem Parkplatz in der Friedrich-Ebert-Straße stehen. Neben Ladesäule Nummer 6 gibt es bereits je eine Ladesäule auf dem Parkplatz Justus-Perthes-Straße/Friedrichstraße, am „Alten ZOB“, am Fachmarktzentrum Gartenstraße, am Anger Sundhausen und in der Salzengasse (siehe Karte).

Mit dem Angebot **meinGOTHAsolar** hat der Versorger ein Gesamtpaket geschnürt, das Hausbesitzer beim Thema Photovoltaik rundum glücklich machen soll. „Wer mit dem Gedanken spielt, sein Hausdach für die Erzeugung von Solarstrom zu nutzen, kann sich künftig direkt von uns beraten lassen und auch die Planung in unsere Hände legen“, erklärt Stefanie Nehlert vom Vertriebsteam der Stadtwerke Gotha. „Hierzu gehen wir auf die individuellen Wünsche ein.“

So funktioniert’s:

1. Das Angebot **meinGOTHAsolar** beginnt mit einer Prüfung, ob die Dachfläche für den Bau einer Solaranlage geeignet ist. Wichtig sind die Dachneigung und die Ausrichtung.
2. Im nächsten Schritt wird geprüft, welche Photovoltaik-Lösung infrage kommt. Die Konfiguration der Anlage richtet sich unter anderem danach, welchen Energiebedarf ein Haushalt hat, wie groß die Dachfläche ist und ob ein Stromspeicher oder eine Wallbox zum Laden von E-Autos hinzukommen.
3. Wenn alles geklärt ist, steht dem Vertragsabschluss nichts mehr im Weg. Neben dem Kauf besteht auch die Möglichkeit, die Solaranlage zu pachten.
4. Um die Installation kümmert sich dann ein Partner-Handwerksbetrieb der Stadtwerke aus der Region. Auch bei der Wartung der Anlage sind die Stadtwerke Gotha Ansprechpartner. Stefanie Nehlert erklärt: „Die Entscheidung für eine Photovoltaikanlage hilft zum einen beim Stromsparen, und wer Sonnenstrom erzeugt, tut zum anderen aktiv etwas für den Klimaschutz.“

KONTAKT

Stefanie Nehlert
03621 433-179
stefanie.nehlert@
stadtwerke-gotha.de

„Viele Kundinnen und Kunden sind von unseren umfangreichen Leistungen überzeugt."

Sebastian Hojny, Stefanie Nehlert und Christian Bomberg (v. l.) bilden das Vertriebsteam der Stadtwerke Gotha.

Ein starkes Team

Das Vertriebsteam der Stadtwerke Gotha ist für Privat- und Geschäftskunden ständig unterwegs.

Christian Bomberg, Teamleiter Vertrieb bei den Stadtwerken Gotha, resümiert: „Viele unserer Kundinnen und Kunden sind überrascht, welche Leistungen und welches Produktportfolio die Stadtwerke Gotha im Angebot haben.“ Längst sind die Stadtwerke nicht mehr der klassische Versorger, der nur Strom, Gas und Fernwärme bietet. Dies ist zwar das Kerngeschäft, doch hat sich das Unternehmen vom reinen Versorger zu einem modernen Energiedienstleister mit breiter Produktpalette und individuellem Serviceangebot entwickelt. Dass jeder davon bestmöglich profitieren kann, dafür sorgt das dreiköpfige Vertriebsteam der Stadtwerke: Stefanie Nehlert, Sebastian Hojny und Christian Bomberg. Die drei verstehen sich als Botschafter des Unternehmens, denn meist sind sie außerhalb des Firmensitzes unterwegs.

Zufriedene Kunden

Sebastian Hojny kommt gerade von einem Kundentermin zurück. Er war bei Roman Kupka (Bild oben) in Gotha, der sich als Barista dem Kaffeegenuss verschrieben hat. „Eine gute Kundenbeziehung ist wichtig. Dabei ist zu prüfen, ob das aktuelle Produkt noch den Anforderungen entspricht und ob der Kunde Wünsche, Anregungen oder auch Kritikpunkte hat. Zufriedenheit ist die Grundlage einer langen Kundenbeziehung“, erklärt der Vertriebsexperte.

Die drei Kollegen teilen sich mehrere Themen. Sebastian Hojny kümmert sich hauptsächlich um den Vertrieb von Strom- und Gasprodukten. Stefanie Nehlert ist als Expertin für Elektromobilität, Wärme-Contracting und Photovoltaik für Privat- und Geschäftskunden unterwegs. „Ob es um die Wallbox zum Laden von E-Autos geht und den passenden Ökostromtarif dazu, unser komfortables Wärmeprodukt Gothatherm oder das neue Solarstrom-Paket – wir sind immer auf dem Laufenden, was Technik, Gesetzgebung und Förderung angeht. Das macht unseren Job echt spannend“, freut sich die Vertrieblerin.

Umweltfreundliche Fernwärme

Teamleiter Christian Bomberg konzentriert sich auf den Bereich Fernwärme. „Fernwärme ist ein Schlüsselthema für uns. Hier haben wir in den zurückliegenden Jahren durch den Netzausbau schon viel erreicht. Noch mehr Kundinnen und Kunden von den unschlagbaren Vorteilen der Fernwärme zu überzeugen – das ist eine meiner Aufgaben“, sagt der Teamleiter.

DAS TEAM

Strom und Gas
Sebastian Hojny
03621 433-227
sebastian.hojny@stadtwerke-gotha.de

E-Mobilität, Photovoltaik, Contracting
Stefanie Nehlert
03621 433-179
stefanie.nehlert@stadtwerke-gotha.de

Fernwärme
Christian Bomberg
03621 433-148
christian.bomberg@stadtwerke-gotha.de

Mehr Infos
www.stadtwerke-gotha.de

„Feiern wie die Götter“

Das Team der TAPRAS Lounge & Bar am alten Schlachthof hat große Pläne für Gothas Kulturleben.

Nichts weniger als ein neues Zentrum für Kultur im Herzen Gothas zu schaffen: Das ist das Ziel, mit dem das Team von TAPRAS an den Start geht. Nach dem Erfolg der Sommerterrasse „Tropical TAPRAS“ soll nun mit der Mitte Oktober eröffneten TAPRAS Lounge das Areal des alten Schlachthofs zu neuem Leben erwachen. „Für 2022 planen wir zudem, an die Lounge einen Club anzuschließen“, erzählt Geschäftsführer Viktor Kunz bei einem Rundgang durch die frisch renovierten Räume, in denen nichts mehr an die frühere Pub-Atmosphäre erinnert.

Der Unterschied zu vielen anderen gastronomischen Angeboten ist der große Kreis aus Freunden und Bekannten, die mit Herzblut und vollem Einsatz hinter dem Konzept stehen. Startpunkt sei ein Boxprojekt der Diakonie Gotha gewesen, erinnert sich Viktor Kunz. Die daraus

Antikes Ambiente: Christian Bomberg, Teamleiter Vertrieb bei den Stadtwerken Gotha, und TAPRAS-Chef Viktor Kunz (rechts) kurz vor der Fertigstellung des Clubs im Oktober 2021.

entstandenen Freundschaften hätten zunächst zur Eröffnung eines Shisha-Shops in einem ehemaligen DDR-Gasthof in Aspach geführt, der sich schnell zu einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt entwickelt habe. Auf diese Zeit gehen auch die Anleihen an die griechische Architektur zurück, die heute sowohl im Innendesign wie auch im Namen auftauchen. „Tapras ist eine Hommage an unseren griechischstämmigen Vermieter in Aspach, der uns sehr inspiriert hat“, erinnert sich Viktor Kunz. „Außerdem gefällt uns die Mischung aus griechischem und modernem Design sehr gut. Das passt zu unserem Motto: Feiern wie die Götter.“

Vom Ingenieur zum Gastronomen

Viele der anfallenden Arbeiten beim Umbau wurden von dem Team selbst durchgeführt. „Wir haben zum Beispiel die Theke aus Epoxidharz gegossen, das war schon spannend“, erinnert sich der Geschäftsführer, der eigentlich studierter Ingenieur ist. „Aber aus meinem früheren Beruf habe ich gelernt, dass es eigentlich keine Probleme gibt, sondern nur die Notwendigkeit, Lösungen zu finden.“ Mit der TAPRAS habe er sich einen Kindheitstraum erfüllt. Ziel sei es, Angebote für jede Altersgruppe zu entwickeln. „Im Club wollen wir neben verschiedenen Themen-Events für Erwachsene auch Kinderdiscos anbieten.“ Seniorentreffen, die sich bereits in Aspach etabliert hatten, sollen hier ebenfalls bald stattfinden. Aktuell beschäftigt die TAPRAS etwa 20 Mitarbeiter und bietet Platz für bis zu 180 Gäste. Die Nachfrage sei – ähnlich wie in der stets ausgebuchten „Tropical TAPRAS“ – sehr hoch.

> „Im Club wollen wir neben verschiedenen Themenevents für Erwachsene auch Kinderdiscos anbieten.“

Bekenntnis zur Regionalität

Dass für solche ambitionierten Projekte auch gute Partner gebraucht werden, versteht sich von selbst. So habe es von der Stadt viel Unterstützung gegeben. Aber auch in Sachen Energieversorgung wurde mit den Stadtwerken bewusst ein lokaler Partner gewählt: „Wir wollen regional bleiben und Unternehmen vor Ort unterstützen“, erklärt Viktor Kunz. „Außerdem haben wir so immer einen direkten Ansprechpartner, der uns persönlich weiterhelfen kann.“

Bauen für den Klimaschutz

Das Fernwärmenetz in Gotha wächst und wird für die Zukunft fit gemacht. An mehreren Stellen in der Stadt haben die Stadtwerke Gotha Projekte in Arbeit, damit die Wärmeversorgung gesichert bleibt und neue Kunden an das Fernwärmenetz angeschlossen werden können.

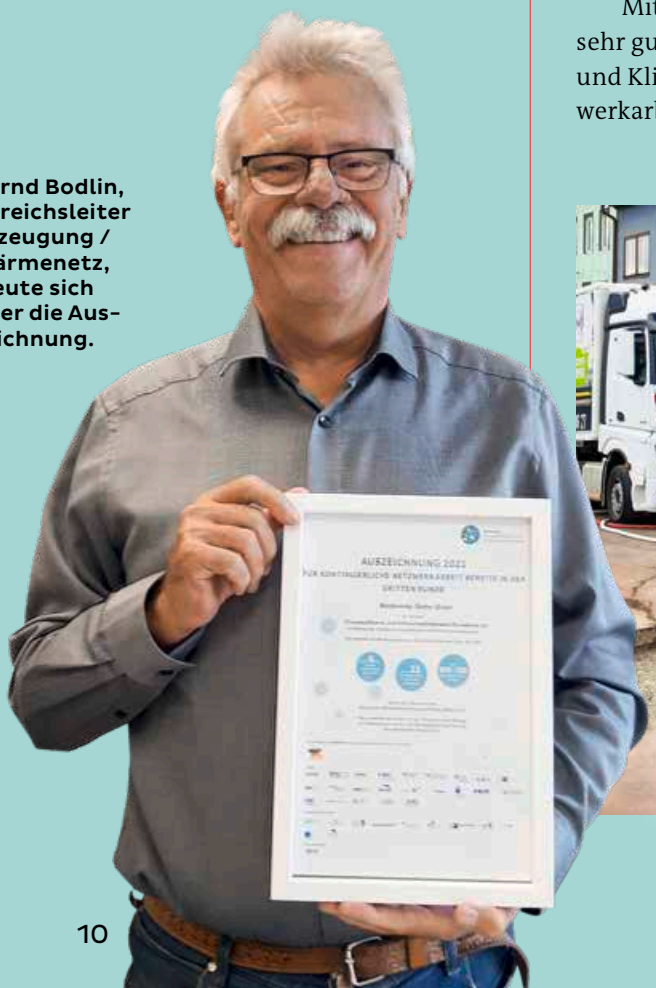
Ein kurzer Rückblick auf laufende Baumaßnahmen:

Um die Karl-Schwarz-Straße und perspektivisch die Hohe Straße erschließen zu können, musste eine Fernwärmeleitung am **Schützenberg** verlegt werden. Die Schwierigkeit dabei: Da sich hier felsiger Untergrund befindet, mussten die Techniker das Spülbohrverfahren (Foto) anwenden. Dazu wurde ein Bohrkopf in einer Startbaugrube auf Höhe der Annastraße in Position gebracht und dann etwa 90 Meter durch den steinigen Untergrund bis zur Schützenallee gebohrt. Die zunächst kleinen Bohrungen wurden schrittweise vergrößert bis zum erforderlichen Durchmesser für die Fernwärmeleitungen. Abschließend konnten die speziellen Leitungen mit dem Bohrgestänge eingezogen werden.

Die Erschließung des **Philosophenweges** ist fernwärmeseitig fast abgeschlossen. Wenn die Leitung in Betrieb genommen wird, kann die Versorgung durch die Heizmobile eingestellt werden. Die Baumaßnahme in der **Kastanienallee** ist bereits abgeschlossen und somit auch die temporäre Versorgung mit mobilen Heizgeräten.

In der Endausbaustufe im neuen **Heizkraftwerk Breite Gasse** sollen insgesamt drei Gasmotoren mit jeweils knapp 1 Megawatt (MW) elektrischer Leistung und ein Kessel mit einer thermischen Leistung von 10 MW die Wärmelieferung der Stadtwerke Gotha unterstützen. Der Kessel dient als Reserve, um die Fernwärmeversorgung auch bei einem Ausfall anderer Wärmeerzeuger zu gewährleisten. Der zweite Motor wurde Ende Oktober in Betrieb genommen.

Mit ihrer Fernwärmestrategie sind die Stadtwerke Gotha auf einem sehr guten Weg. Das Unternehmen wurde als Teil des „Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerks Fernwärme 3.0“ für kontinuierliche Netzwerkarbeit ausgezeichnet.



Bernd Bodlin, Bereichsleiter Erzeugung / Wärmenetz, freute sich über die Auszeichnung.

Die Fernwärmeleitungen am Schützenberg wurden auf 90 Metern mittels Spülbohrung verlegt.

Fernwärme ab sofort förderfähig

Eine Novellierung der Bundesförderung für energieeffiziente Gebäude macht Fernwärme aus Bestandsnetzen jetzt noch attraktiver für Hausbesitzer.

Fernwärme der Stadtwerke Gotha ist eine der effizientesten Formen, Gebäude zu heizen, weil bei der Erzeugung in den Blockheizkraftwerken (BHKW) das Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung angewendet wird. Die Motoren, Herzstücke der BHKW, werden von klimaschonendem Erdgas gespeist und erzeugen mit angeschlossenen Generatoren Strom (Kraft). Die entstehende Verbrennungswärme wird als Heizquelle genutzt. In diesem Jahr wurde nun die Bundesförderung für energieeffiziente Gebäude (BEG) eingeführt. Laut Erstfassung BEG sollten Fernwärme-Hausanschlüsse nur förderfähig sein, wenn sie einen gewissen Anteil erneuerbarer Energien (EE-Anteil) aufweisen.

Das ist für Bestandsnetze, wie das Fernwärmenetz in Gotha, schwierig umzusetzen, auch wenn dieses Netz noch so effizient arbeitet. Diese „Ungerechtigkeit“ wurde nun abgeändert: In einer Überarbeitung der BEG wurden Ende Oktober 2021 alternative Erfüllungsoptionen für die Förderfähigkeit von Fernwärmenetzen eingeführt. Grundlage dafür ist unter anderem der sogenannte Primärenergiefaktor der Wärmeerzeugung. Je besser dieser Faktor, desto größer soll die Förderquote sein. „Wer sich bei der Heizung für Fernwärme der Stadtwerke Gotha entscheidet, hat nun gute Karten für eine attraktive Bezuschussung durch den Bund“, erklärt Dirk Gabriel, Geschäftsführer der Stadtwerke Gotha.

HAUSANSCHLUSS JETZT!

Die Stadtwerke Gotha bauen auf Fernwärme. Hausanschlüsse und Wärmeübergabestationen (Bild) gehören zum Tagesgeschäft.

Interesse? Ihr Ansprechpartner:
Christian Bomberg, 03621 433-148
christian.bomberg@stadtwerke-gotha.de

Quelle: fotoarchiv.geology.cz/cz/foto/25912/

Gothaer Persönlichkeiten

Karl Ernst Adolf von Hoff (1771 bis 1837) wäre vermutlich ein begeisterter Ratgeber gewesen beim Ausbau des Gothaer Fernwärmenetzes. Denn der Sohn unserer Stadt machte sich einen Namen als Geologe und Naturforscher. Seine letzte Ruhestätte fand er auch in Gotha.

Auf mehr als 6 Kilometer Länge kommt die neue Erdgasleitung, die zum Heizkraftwerk Breite Gasse führt.

Mit Hochdruck fürs Kraftwerk

Seit April 2021 laufen die Bauarbeiten an der Erdgashochdruckleitung, die das Heizkraftwerk (HKW) Breite Gasse versorgen soll.

Die Tiefbauarbeiten werden gleichzeitig genutzt, um Stromkabel und Leerrohre für einen späteren Breitbandausbau zu verlegen. „Wir bauen an mehreren Stellen gleichzeitig. Die Baumaßnahmen gehen nach Plan voran“, freut sich Detlef Mölter, Chef der Stadtwerke Gotha NETZ GmbH. Die gesamte Leitung von Kindleben vorbei an Flugplatz, Spanplattenwerk, Friedhof und Kläranlage bis zum HKW Breite Gasse ist rund 6,1 Kilometer lang. Dabei galt es Querungen im Spülbohrverfahren an der Landstraße Gotha-Molschleben (Friemar), der Bundesstraße B 247, der Bahnlinie Gotha-Leinefelde sowie am Wilden Graben zu bewerkstelligen.

Der Bauabschnitt im Bereich Brauhausstraße/Remstädter Straße ist bereits abgeschlossen. Von Kindleben bis über die Bundesstraße B 247 sowie in einigen Abschnitten des Remstädter Weges befindet sich die neue Leitung ebenfalls in der Erde. In manchen Abschnitten, ebenso wie im Heutal, erfolgt dies gerade.

Im Schulterschluss mit der Stadt und dem Spanplattenwerk erfolgt zurzeit parallel zu den Tiefbauarbeiten die Sanierung des Müllersweges. Im Zuge der Arbeiten wurde am HKW Breite Gasse eine neue Gasdruckregelanlage (GDRA) errichtet. Eine weitere GDRA wird in Gotha-Ost (Kindleben) als Ersatz der alten Anlage errichtet werden, um die Leistungskapazität zu verdoppeln. Zum Jahresanfang 2022 ist die Inbetriebnahme der neuen Erdgashochdruckleitung in einer ersten Leistungsstufe geplant. Detlef Mölter: „Schon zum Ende des 2. Quartals 2022 soll die neue Leitung mit voller Kapazität ans Netz gehen.“

BAUEN IM STROM- UND GASNETZ

Rückblick 2021

- Beteiligung an Gesamtbaumaßnahme Friedrichstraße, Hauptmarkt, Philosophenweg
- Verkabelung Niederspannungsfreileitung Goldbacher Siedlung sowie Rombergstraße/Goethestraße

Ausblick 2022

- Beteiligung an Gesamtbaumaßnahme Gallettistraße/Am Kindleber Feld (bis 2023)
- Neubau Übergabestation Gotha-Ost (Kindleben)
- Verkabelung Niederspannungsfreileitung Steinstraße
- Erschließung Gas und Strom in verschiedenen Wohngebieten

stadtwerke gotha

Fernwärme | Strom | Gas

ENERGIEVERBRAUCHERPORTAL
TOP LOKALVERSORGER
2021
STROM & GAS

WECHSELN SIE JETZT ZU UNS!

MIT STROM UND ERDGAS SICHER UND PREISWERT VERSORGT.

www.stadtwerke-gotha.de

Läuft bestens!

Robust, federleicht und lange haltbar – mit den richtigen Laufschuhen kommt man bis zu 1.000 Kilometer weit. Das auszunutzen lohnt sich auch für die Umwelt, denn in der Produktion eines Paares stecken bis zu 16,7 Kilo CO_2. Viele Marken arbeiten heute schon an nachhaltigeren Alternativen.

DAS OBERMATERIAL
aus Nylon, Microfaser oder Mesh macht den Schuh atmungsaktiv, wasserabweisend, dehnbar und reißfest.

DIE EINLEGESOHLE
verbessert die Passform zwischen Fuß und Sohle. Sie sorgt für ein gutes Klima, dämpft den Schritt und verhindert zu starkes Schwitzen.

DIE PRONATIONSSTÜTZE
verhindert übermäßiges Abknicken des unteren Sprunggelenks beim Aufsetzen.

DIE ZWISCHENSOHLE
ist das Herz des Laufschuhs und unterstützt das Abrollen des Fußes. Flexibles Schaummaterial wie Ethylen-Vinyl-Acetat (EVA) oder Polyurethan (PU) bestimmt dabei Dämpfung und Federung.

DIE AUSSENSOHLE
aus Hart- oder Karbongummi schützt den Läufer vor Verletzungen durch spitze Steine, Splitter oder Scherben. Das griffige Profil sorgt für mehr Halt und macht die Sohle beim Abrollen biegsam.

Illustration: trurnit GmbH | Max Weber | mit Material von: iStock – David Peperkamp

Rätseln & gewinnen

Die Buchstaben aus den farbig umrandeten Kästchen der Reihenfolge nach unten eintragen und fertig ist das Lösungswort. Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2021.

Ihr Preis

Gewinnen Sie die Fitness-Smartwatch Polar Ignite 2. Die Fitnessuhr mit integrierter GPS-Funktion ist der perfekte Begleiter für Ihr Training.

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9

Viel Spaß beim Miträtseln!

Herzlichen Glückwunsch!

Das Lösungswort der Ausgabe 2/2021 lautete Frischluft. Über den Gewinn freut sich Dieter Seeber aus Nessetal OT Hochheim.

Ihr Weg zum Gewinn

Gewinnen Sie die Fitness-Smartwatch Polar Ignite 2. Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und schicken Sie Ihr Lösungswort unter Angabe von Name und Adresse an:
Stadtwerke Gotha GmbH
Pfullendorfer Straße 83
99867 Gotha
Oder per E-Mail an:
kundenmagazin@stadtwerke-gotha.de
Einsendeschluss ist am 31.12.2021.*

*** Teilnahmebedingungen:** Gewinner werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Mitarbeiter der Stadtwerke und ihre Angehörigen sind von der Verlosung ausgenommen, ebenso Sammeleinsendungen. Die Gewinnspielteilnehmer sind mit der Veröffentlichung ihres Namens und eines Fotos von der Preisübergabe einverstanden.

Notfallnummern:
Gas + Strom: 03621 21198-182
Fernwärme: 03621 709-751

Ihr Weg zu uns

Stadtwerke Gotha GmbH
Pfullendorfer Straße 83
99867 Gotha

Tel.: 03621 433-0, **Fax:** 03621 433-110
E-Mail: mail@stadtwerke-gotha.de
Internet: www.stadtwerke-gotha.de

facebook.com/stadtwerkegotha
instagram.com/stadtwerke_gotha

Kundencenter

Pfullendorfer Straße 83, 99867 Gotha
Tel.: 03621 433-222
Öffnungszeiten
Mo., Mi., Do.: 9–12 Uhr und 13–16 Uhr
Di.: 9–12 Uhr und 13–18 Uhr
Fr.: 9–13 Uhr

Impressum

Herausgeber: Stadtwerke Gotha GmbH, Pfullendorfer Straße 83, 99867 Gotha, **Lokalteil Gotha:** Dana Hellmann (verantw.); **Projektleitung:** Hagen Ruhmer; **Redaktion:** trurnit GmbH | trurnit Leipzig; **Layout:** trurnit GmbH | trurnit Publishers: Nina Döllein; **Fotos:** Volleyballclub Gotha e.V. (Titel); FSV Wacker 03 Gotha e.V., Basketball in Gotha e.V., Volleyballclub Gotha e.V., Jan Fritzschler, BiG, Andreas Göbel, TAPRAS, Roman Kupka, Michael Koch, Ingenieurbüro Becker & Partner GmbH; **Druck:** hofmann infocom

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Magazin meist die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

FSC www.fsc.org MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C022647

Wir wünschen Ihnen frohe und besinnliche Weihnachten

Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Lieben, genießen Sie die selbstgebackenen Plätzchen und das wohlig warme Zuhause. Starten Sie gut in ein neues Jahr – mit Energie von hier.
Ihre Stadtwerke Gotha

Dirk Gabriel,
Geschäftsführer der Stadtwerke Gotha

www.stadtwerke-gotha.de

stadtwerke gotha

Fernwärme | Strom | Gas